Piratenpartei Deutschland
Landesverband Bayern

Schutz für unsere Demokratie

Stoppt die geplanten Handelsabkommen

PIRATEN PARTEI

1. Um welche Abkommen geht es?
2. Warum sind die geplanten Handelsabkommen „TTIP“, „CETA“ und „TiSA“ für uns gefährlich?
3. Wie können wir uns davor schützen?

Um welche Abkommen geht es?

TTIP: Transatlantic **T**rade and **I**nvestment **P**artnership

CETA: Comprehensive **E**conomic and **T**rade **A**greement

TiSA: Trade **i**n **S**ervices **A**greement

Es sind geplante Handelsabkommen mit verschiedenen Partnern.

TTIP: EU / USA

CETA: EU / Kananda

TiSA: EU / 21 andere Länder, z.B. USA, Türkei, Japan

Warum sind die geplanten Handelsabkommen "TTIP", "CETA" und "TiSA" für uns gefährlich?

Die EU, Kanada, die USA und an die 20 weitere Staaten verhandeln diese geplanten Abkommen hinter verschlossenen Türen!

Weder das Europaparlament noch die nationalen Parlamente kennen die kompletten Inhalte der bisherigen Verhandlungen.

Die Bevölkerung und auch die Parlamente (!) erfuhren von den geheimen Verhandlungspositionen der EU nur über **„unerlaubt“** veröffentlichte Dokumente.

Warum sind die geplanten Handelsabkommen "TTIP", "CETA" und "TiSA" für uns gefährlich?

Anders dagegen die Wirtschaftslobby, die von Anfang an erheblichen Einfluss auf die Verhandlungen hat.

Wir **PIRATEN** haben da ein anderes Verständnis von demokratischen Prozessen.

Jetzt zu den Inhalten der geplanten Abkommen.

Was ist TTIP eigentlich?

Transatlantic **T**rade and **I**nvestment **P**artnership, kurz: **TTIP**!

Worum geht es?

Abbau von Zöllen, das sind die sogenannten *tarifären Handelshemmnisse.*

Abbau von *nicht-tarifären Handelshemmnissen*, z.B. geltende Auflagen zu Qualität, Grenzwerten, Datenschutz, Netzneutralität aber auch Standards zum Arbeits-, Verbraucher- und Umweltschutz und auch die Vergabe von Aufträgen der öffentlichen Hand.

Was ist TTIP eigentlich?

Transatlantic **T**rade and **I**nvestment **P**artnership, kurz: **TTIP**!

Worum geht es?

Zu diesen „*nicht-tarifären Handelshemmnissen*“ zählt alles, was den globalen Konzernen zusätzliche Kosten und damit weniger Gewinn bescheren könnte, also z.B. Produktionsstandards, Mindestlöhne, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmer/-innenrechte, Umweltauflagen und Sozialstandards.

Warum ist das Freihandelsabkommen (TTIP) für uns gefährlich?

Der Investorenschutz, das „I“ im Namen:

Alle Unterzeichnerstaaten müssen ihre nationalen Gesetze und Regelwerke an die vereinbarten Vorgaben im TTIP-Abkommen anpassen.

Bei „Unvereinbarkeit“ müsste sich der jeweilige Staat einem Investor – Staats – Schiedsverfahren unterziehen.

Wird hier ein Verstoß festgestellt, heißt das für uns als Steuerzahler Zahlemann & Söhne.

Warum ist das Freihandelsabkommen (TTIP) für uns gefährlich?

Der Investorenschutz, das „I“ im Namen:

Das Schiedsgericht besteht aus drei „unabhängigen“ Rechtsanwälten, diese fällen ein völkerrechtsverbindliches Urteil.

Unser Rechtssystem wird so ad absurdum geführt.

Wir brauchen in diesem Freihandelsabkommen **keinen,** wie auch immer gearteten, **Investorenschutz**.

Warum ist das Freihandelsabkommen (TTIP) für uns gefährlich?

Der Investorenschutz, das „I“ im Namen:

Beispiele für Urteile der Schiedsgerichte:

Vattenfall vs. Deutschland, Vattenfall verklagt die BRD auf Zahlung von 1,4 Milliarden €uro wegen einer nicht erteilten Betriebserlaubnis für das Hamburger Kohlekraftwerk Moorburg. Vattenfall wollte die wasserrechtlichen Umweltauflagen nicht erfüllen. Es wurde ein Vergleich erwirkt, der Hamburg zwang, die Umweltauflagen zu lockern.

Warum ist das Freihandelsabkommen (TTIP) für uns gefährlich?

Der Investorenschutz, das „I“ im Namen:

Beispiele für Urteile der Schiedsgerichte:

Phillip Morris vs. Uruguay, auf Grund schärferer Gesetze zum Gesundheitsschutz, verklagt PM Uruguay auf Zahlung von 2 Milliarden US$, das entspricht knapp 17% des Staatshaushaltes.

Warum ist das Freihandelsabkommen (TTIP) für uns gefährlich?

Der Investorenschutz, das „I“ im Namen:

Es gibt eine ganze Reihe von Anwaltskanzleien die hier mehr als gut verdienen, Honorare von 1000 US$ pro Stunde und Anwalt sind nicht unüblich.

Üppige Erfolgsprämien, weit im zweistelligen Prozentbereich, sind Usus.

Warum ist das Freihandelsabkommen (TTIP) für uns gefährlich?

Der regulatorische Kooperationsrat, das „P“ im Namen:

Der Kooperationsrat soll mit Spitzenbeamten und Vertretern aus der Wirtschaft der Unterzeichnerstaaten besetzt werden und mindestens zweimal pro Jahr tagen.

Gesetzesvorhaben und geplante Verordnungen sollen hier durch den Fleischwolf der Konzerninteressen gedreht werden **bevor** die **gewählten** Parlamente der Unterzeichnerstaaten darüber beraten und abstimmen.

Warum ist das Freihandelsabkommen (TTIP) für uns gefährlich?

Der regulatorische Kooperationsrat, das „P“ im Namen:

Das **„trojanische Pferd“** Regulatorische Kooperation bedroht die Souveränität **aller** Unterzeichnerstaaten.

Ein nicht gewähltes Gremium soll also künftig massiven, nicht öffentlichen, Einfluss auf die geplanten Gesetzesvorhaben beiderseits des Atlantiks nehmen.

TTIP, ein Wolf im Schafspelz!

Piratenpartei Deutschland
Landesverband Bayern

Warum ist das Freihandelsabkommen (TTIP) für uns gefährlich?

Chlorhühnchen und Hormonfleisch, Genfood und Trinkwasser,

Fracking und Umweltsch(m)utz, soziale Standards und Mindestlohn, Arbeitsschutz und Arbeitnehmerrechte, Netzneutralität und Datenschutz.

Und nicht zuletzt:

Bedrohung unserer demokratischen Grundrechte!

PIRATEN PARTEI

Was ist CETA?

Comprehensive **E**conomic and **T**rade **A**greement.

Ein umfassendes Wirtschafts- und Handelsabkommen.

CETA ist ein weitgehend fertig verhandeltes Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada.

CETA dient als Blaupause für TTIP.

Ab November / Dezember 2014 soll mit der Ratifizierung in den EU Mitgliedsstaaten begonnen werden.

Was ist TiSA?

Trade **i**n **S**ervices **A**greement

Ein Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen.

TiSA wird von der EU und weiteren 21 Ländern verhandelt.

Die BRICS Staaten beteiligen sich nicht an den Verhandlungen weil sie hier nur Nachteile für sich sehen.

TiSA wird es Unternehmen aus dem Dienstleitungsbereich ermöglichen, grundsätzlich in jedem Land tätig zu werden, welches das Abkommen unterzeichnet hat.

Was ist TiSA?

Hört sich so weit ja gar nicht spektakulär an.

Aber: Was hier verhandelt wird ist fast noch tiefgreifender als TTIP.

Von den Verhandlungen ausgenommen sind folgende Bereiche: **Polizei, Justiz, Strafvollzug** und **Verteidigung.**

Alle anderen Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge sollen für den privaten internationalen Markt geöffnet und Gnadenlos liberalisiert werden.

Das ist bei weitem nicht alles, es geht noch schlimmer!

Was ist TiSA?

Zum einen sollen Bereiche wie Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung privatisiert werden.

Der gesamte Gesundheits- und Bildungsbereich ebenfalls.

Die genannten Bereiche und noch einige mehr, werden dann einem internationalen Privatisierungsdruck ausgesetzt sein.

Unternehmen können dann, z.B. im Leiharbeitssektor aber auch bei der Kinderbetreuung oder der Altenpflege, Mitarbeiter aus dem Ursprungsland der Firma zu Konditionen aus diesem Land in Deutschland beschäftigen.

Was ist TiSA?

Es geht noch unverschämter:

Der Vertragsentwurf enthält eine Ratchet-Klausel, das bedeutet das Dienstleistungen die einmal privatisiert wurden, nicht mehr rekommunalisiert werden können.

Mit der Standstill-Klausel wird gleichzeitig festgelegt, dass neue Dienstleistungen nicht mehr von Unternehmen der öffentlichen Hand erbracht werden dürfen, sondern dem privaten Wettbewerb unterliegen.

Was ist TiSA?

Die Ergebnisse der Verhandlungen, also der Vertragsinhalt, werden nach derzeitigem Stand erst fünf Jahre nach Vertragsabschluss der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das und noch einige andere Unverschämtheiten trauen sich die Herren Verhandlungsführer in die Dokumente zu schreiben!?

Da wird es doch mal Zeit für ein paar klärende Worte!

Wie können wir uns davor schützen?

Wir können die Kampagnen von „ATTAC“, „Campact“ und vielen anderen NGO`s unterstützen.

Meine Forderung hierzu:

Alle TTIP, CETA und TiSA Verhandlungen müssen gestoppt oder ausgesetzt werden!

Wie können wir uns davor schützen?

Wir sagen: **„Raus aus den Hinterzimmern der Macht“!**

Erklärt uns eure Entscheidungen, die angeblich soooo **„alternativlos“** sind.

Erklärt uns die **„Sachzwänge“,** hinter denen ihr euch versteckt.

Wir brauchen keine **„lobbygesteuerten Ja-Sager“!**

Was wir brauchen, ist ein **„Upgrade für unsere Demokratie“!**

Wie können wir uns davor schützen?

Wir müssen uns wehren:

DEMOKRATIE IST KEINE HANDELSWARE